

Glas

Agrypnie

Klirrende Gedankenscherben
Risse, Kreischen, jähes Bersten
Wände, die wie Klingen wüten
Mauern, die in Splittern sterben

Flüsse, die wie Eis zerspringen
Alle Mauern mir sich reißen
Tosend deine Welt zernarben
Alles in die Knie zwingen

Dein Kristallgeist spürt ein Ende
Fenster platzen, regnen nieder
Jeder Halt, nach dem du tastest
Schneidet tief in wunde Hände